



Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, 40190 Düsseldorf

Frau  
Brigitte Parlo  
Ratsfrau der CDU-Fraktion  
Im Rat der Stadt Duisburg  
Kurt-Heintze-Straße 12  
47279 Duisburg

11. Februar 2008

Seite 1 von 2

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
33-21/0239

Telefon 0211 3843-3222

## Entwässerung BAB A3 Bissingheim

Ihr Schreiben vom 27.11.2007

Sehr geehrte Frau Parlo,

nachdem nun die Rückfragen erledigt sind, möchte ich auf Ihr Schreiben vom 27.11.2007 zurückkommen.

Der von Ihnen angesprochene Autobahnabschnitt der A 3 wurde auf der Grundlage des bestandskräftigen Planfeststellungsbeschlusses vom 24.01.1983 in der zweiten Hälfte der 80er Jahre ausgebaut. In diesem Streckenabschnitt ist keine Wasserschutzzone ausgewiesen.

Die seinerzeit von der Stadt Mühlheim geforderte Ausstattung aller Einleitungsstellen mit Leichflüssigkeitsabscheidern konnte im Rahmen des durchgeführten Anhörungsverfahrens nicht durchgesetzt werden.

Die Verfahrensweise hinsichtlich des technischen Standards der Autobahntwässerung ist keine örtliche Besonderheit, sondern durchaus üblich. Bei der Ausführung der Entwässerung wurde allen Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses entsprochen. Alle baulichen Maßnahmen an Gewässern wurden nach Fertigstellung in einer gesonderten Abnahme mit der Unteren Wasserbehörde oder dem zuständigen Wasserverband behandelt.

Anmerken möchte ich noch, dass die vorgetragenen Bedenken bereits am 07.03.2007 bei den Duisburger Wirtschaftsbetrieben mit der Autobahnniederlassung Krefeld erörtert wurden.

Auch wurde aufgrund von Hinweisen aus der Öffentlichkeit bezüglich einer Verschmutzung des „Blauen Sees“ bereits im Jahr 2000 eine Untersuchung der Autobahnabwässer veranlasst. Die Analyseergebnisse ergaben keine Beanstandungen. Der Unteren

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-9110  
poststelle@mbv.nrw.de  
www.mbv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnlinien 704, 709 bis  
Haltestelle Landtag/Kniebrücke,  
Straßenbahnlinien 719 bis  
Haltestelle Polizeipräsidium

Wasserbehörde der Stadt Duisburg und der Bezirksregierung  
Düsseldorf liegen die Untersuchungsergebnisse vor.

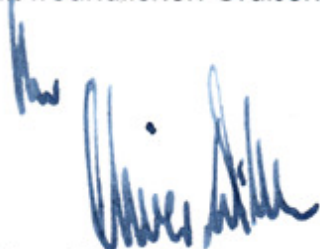
Seite 2 von 2

Ich sehe daher leider derzeit von hier keine Möglichkeit Leichtflüssigkeitsabscheider an den Einleitungsstellen zu errichten. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

Dennoch habe ich den Landesbetrieb Straßenbau.NRW gebeten, sich nochmals mit den zuständigen Wasserbehörden in Verbindung zu setzen, um die Entwässerungssituation im Detail zu erörtern und alternative Lösungsmöglichkeiten abzuwägen. Der Landesbetrieb wird Sie zu gegebener Zeit über das Erreichte unterrichten.

In der gleichen Angelegenheit haben mich auch der Oberbürgermeister der Stadt Duisburg Herr Sauerland und die Herren Gebhard und Gasper von der „Initiative Pro Bissingheim“ angeschrieben. Sie werden ein gleichlautendes Schreiben erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Wittke